

(Download) Witzstrukturen: Gestalttheoretische Beiträge zur Witztechnik (Beiträge zur psychologischen Forschung) (German Edition)

Witzstrukturen: Gestalttheoretische Beiträge zur Witztechnik (Beiträge zur psychologischen Forschung) (German Edition)

Hellmuth Metz-Göckel

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Beiträge zur
psychologischen Forschung 15

Hellmuth Metz-Göckel
Witzstrukturen



Westdeutscher Verlag

 Download

 Read Online

Hellmuth Metz Gockel 1989-01-01 2013-04-15 Original language: German PDF # 1 9.25 x .59 x 6.10l, .81
Binding: Perfect Paperback 256 pages Witzstrukturen Gestalttheoretische Beiträge Zur Witztechnik | File
size: 76.Mb

Hellmuth Metz-Göckel : Witzstrukturen: Gestalttheoretische Beiträge zur Witztechnik (Beiträge zur psychologischen Forschung) (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Witzstrukturen: Gestalttheoretische Beiträge zur Witztechnik (Beiträge zur

psychologischen Forschung) (German Edition):

Dies ist ein Buch über Gestalttheorie, hier nun dargestellt und behandelt am Gegenstand des Witzes. Es ist ein Beleg für die generelle Bedeutung und die große Reichweite dieses Ansatzes zur Beschreibung und Erkennung psychischen Geschehens. Gestalttheorie - wir geben im 2. Kapitel eine kurze Einführung, die ihren Ursprung in den Arbeiten von Max Wertheimer, Wolfgang Kohler, Kurt Koffka und Kurt Lewin in den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Ihre Arbeit wurde durch das Nazi-Regime unterbrochen, dem die Theorie suspekt war und das ihre Vertreter in die Emigration trieb. Die Gestalttheorie lebte nach dem zweiten Weltkrieg bei uns insbesondere durch zwei Vertreter der zweiten Generation fort: Wolfgang Metzger und Edwin Rausch. Durch ihr Wirken wurde der Ansatz weiterverfolgt und ausgebaut. Außerdem wurde 1979 die Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen gegründet, die durch ihre Veranstaltungen und die Herausgabe der Zeitschrift 'Gestalt Theory' die wissenschaftliche Entwicklung weiter vorantreibt. Wir hoffen, mit diesem Buch einen eigenen Beitrag dazu geliefert zu haben. Wir hoffen auch, den theoretischen und heuristischen Wert des Ansatzes überzeugend belegt zu haben. Die Identifizierung und Beschreibung bestimmter in Witzen, unabhängig von Form und Inhalt, immer wieder vorkommender Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsstrukturen wäre ohne die Grundlagenerkenntnisse und das Begriffsinventar der Gestalttheorie nicht möglich gewesen. Sie hatten zu diesem Zweck erst entwickelt werden müssen.